

## **Partnerschaft Pfarrgemeinde St. Elisabeth / Karlsruhe mit der Parroquia San Martin de Porres in Ilo / Peru**

### **Einweihung des Schwesternhauses „Santa Elizabeth“**

#### **Gelebte Partnerschaft**

Jahrelange Partnerschaft verbindet. Das ist nicht nur zu spüren, wenn man mit herzlicher Gastfreundschaft während einer Perureise begrüßt wird, wie bei unserem letzten Besuch im August 2011 bei den Freunden in der Pfarrei San Martin de Porres in der südlich gelegenen Hafenstadt Ilo: Mit ausgestreckten Armen, mit Küssen und Umarmungen wurden wir empfangen, Gottesdienste gefeiert, Pfarreifeste mit Tanz und Anden-Musik veranstaltet, von Familie zu Familie wurden wir weitergereicht. Nein, das ist ganz einfach auch dadurch zu spüren, dass – auch ohne direkten Besuch – eine lebendige Verbindung entstanden ist, in der sowohl in Peru als auch bei uns in St. Elisabeth in zwei Partnerschaftskreisen aktiv gearbeitet und organisiert wird. In Ilo trifft sich der Partnerschaftskreis mit rund 20 Personen einmal pro Woche, um zu planen und zu organisieren.

#### **Wir erinnern uns ... Einweihung der Kinderkrippe**

Oberhalb von Ilo war ein riesiges Armutsviertel (Pampa inalambrica) entstanden; Menschen aus den Anden-Gebieten waren gekommen und hatten primitive Häuschen gebaut.. Die erhoffte Arbeit finden die wenigsten. Dort errichteten unsere Partner mit unseren Spendengeldern auf einem von der politischen Gemeinde übereigneten Grundstück eine Kindertagesstätte (Guarderia), die nun voll ausgebaut und in Betrieb ist. Im August 2011 durften wir dann der festliche Einweihung mit Bischof Marco beiwohnen, der aus der Bischofsstadt Tacna angereist war. Die Kinderkrippe bekam den Namen „Santa Elizabeth“. In der Zwischenzeit erhielt der Kindergarten nun auch die staatliche Anerkennung und wird nun von offiziellen Lehrerinnen vom Staat Peru geleitet. Darauf können wir stolz sein.

#### **Und 2012 ... Bau und Einweihung des Schwesternhauses**

Und auch das Folge-Projekt wurde in halbjähriger Bauzeit realisiert. Die drei jungen Schwestern aus Kolumbien, die vom „Orden zur Heiligen Jungfrau Maria“ zur Betreuung der Kinder abkommandiert worden waren, haben hinter dem Kindergarten

ein Schwesternhaus bekommen. Auch dieses kleine Gebäude erinnert mit dem **Namen „Casa Hermannas de la Caridad Santa Elizabeth“** an unsere Partnerschaft und an unsere Solidarität mit den Freunden in Peru ... immerhin ca. 10.500 € an Spendenmitteln. Am 7. Juli war der große Tag der Einweihung, die der neue Priester der Pfarrgemeinde, Padre Martin, vornahm – verbunden mit einem Gottesdienst auf der Pampa inalambrica. Gekommen waren viele Gemeindeangehörige, unsere Freunde aus dem Partnerschaftskreis und auch Padre Ciro, der Vorgänger-Priester, der uns schon in Karlsruhe besucht hatte und nun eine Pfarrei in Moquegua leitet.

### **Voluntaria Julia Ziegler**

Die Voluntaria (Praktikantin) Julia Ziegler aus Oberkirch im Schwarzwald, die ein Jahr lang in unserer Kindertagesstätte mit drei Gruppen und über 60 Kindern gearbeitet hatte, ist wieder zurück in Deutschland. Sie unterstützte die Lehrerin (Profesora) der Gruppe der 5-Jährigen im Alltagsgeschäft. Sie war zuständig für die Unterrichtsmaterialien, die Hausaufgabenvorbereitung und -Kontrollen, fungierte als Pausenaufsicht und auch als Putzkaft. Und sie half beim Organisieren der vielen Tagesaktivitäten (Actividades), wie Vater- oder Muttertag, Behinderten- und Heiligtage oder auch einer Projektwoche zum Thema „Umwelt“. Wir danken ihr herzlich für Ihren Einsatz.

### **Solidarität ... es soll weitergehen**

Wir bitten Sie weiterhin um Ihre großherzige Spende auf **das Konto der Pfarrgemeinde St. Elisabeth bei der Sparkasse Karlsruhe Konto: 9 040 585, BLZ: 66050101, Stichwort: „Peru-Hilfe“**. Viele Ausstattungsgegenstände und Materialien für den Unterricht müssen noch beschafft werden, und auch die spartanisch ausgestatteten Zimmer der drei Nonnen müssen noch weiter möbliert werden. Wir danken allen Spendern und Gönnern, allen Gruppierungen und Kreisen von großen und kleinen Beträgen, die in der Vergangenheit mit ihrer Solidarität zum Gelingen des Projektes beigetragen haben und im wahrsten Sinne des Wortes „Berge im fernen Peru versetzt“ haben. Das Miteinander-Glauben und die Solidarität mit unseren Freunden ... sie sollen weitergehen.

Dr. Clemens Becker, Perukreis der Pfarrgemeinde St. Elisabeth in Karlsruhe